

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

263 (24.9.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Zweites Blatt.

Samstag den 24. September

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 83586. Die Anmeldung der unfallversicherungspflichtigen Baubetriebe, sowie die Aushängung der Unfallverhütungs-Vorschriften betreffend.

Nach Mitteilung des Vorstandes der südwestlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft haben deren Beauftragte anlässlich der von ihnen ausgeführten Revisionen häufig festgestellt, dass Unternehmer, welche zum Theil schon seit geraumer Zeit Bauarbeiten verrichten oder verrichten lassen, ihre Betriebe nicht vorschriftsgemäß zur Unfallversicherung angemeldet haben.

Wir sehen uns daher veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß alle Baubeflissenen (Maurer, Zimmerleute, Steinhauer, Gypsler, Lüncher, Blechner, Baugläser, Installateure, Tapeziere etc. etc.) mögen sie für sich allein als Kleinmeister arbeiten, oder als Unternehmer mit Gehilfen Bauarbeiten, wenn auch für noch so kurze Zeit, ausführen, verpflichtet sind, längstens binnen 8 Tagen den Betrieb bei der unterzeichneten Behörde anzumelden. Dieselbe Verpflichtung liegt auch denjenigen Unternehmern ob, welche in Folge Einstellung des Betriebes, oder aus sonstigen Gründen im Kataster der Berufsgenossenschaft gelöscht wurden, sobald sie wieder versicherungspflichtige Bauarbeiten übernehmen. Weiter machen wir darauf aufmerksam, daß für Bauarbeiten, welche ohne Uebertragung an einen gewerbmäßigen Unternehmer unter Beschaffung der Materialien vom Bauherrn selbst durch direkt im Taglohn oder Akkord angestellte Arbeiter ausgeführt werden (Regiebauarbeiten), längstens binnen 8 Tagen nach Ablauf eines jeden Kalendermonats beim Bürgermeisteramt, in der Stadt Karlsruhe bei dem Bezirksamt Nachweisungen gemäß §. 22 des Bauunfallversicherungsgesetzes vorzulegen sind. Der Genossenschaftsvorstand kann wegen Nichtbefolgung dieser Vorschriften nach §§. 103 und 104 des U.B.G. vom 6. Juli 1884 in Verbindung mit §. 49 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 Ordnungsstrafen bis zu 300 M. bezw. wenn die Nachweisungen unrichtige, thatsächliche Angaben enthalten, Ordnungsstrafen bis zu 500 M. erkennen. Schließlich bringen wir in Erinnerung, daß die von der Berufsgenossenschaft erlassenen Unfallverhütungsvorschriften an jedem Neu- bezw. Umbau, in jeder Werkstätte und auf jedem Werkplatz an einem leicht zugänglichen Orte in Plakatform ausgehängt und die Arbeiter zur strengen Befolgung dieser Vorschriften angehalten werden müssen; die Betriebsunternehmer sind außerdem verpflichtet, für sachgemäße, umsichtige Leitung und Ueberwachung der Bauausführungen Sorge zu tragen, damit Unfälle nach Möglichkeit vermieden werden. Es liegt dies im eigenen Interesse der Mitglieder, weil mit der Vermeidung der Unfälle die Verringerung der an die Berufsgenossenschaft zu zahlenden Beiträge Hand in Hand geht.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden angewiesen, darüber zu wachen, daß neu errichtete, versicherungspflichtige Betriebe alsbald zur Anmeldung gelangen.

Karlsruhe, den 20. September 1892.

Groß. Bezirksamt.
V. d.

Urtheil.

In der Privatklagesache

1. der Ehefrau des Wirtshausbesizers Wilhelm Dürr hier,
 2. der Kellnerin Käthchen Schürle hier, Privatklägerinnen,
- gegen
den Schreinermeister Heinrich Koblbacher hier, Beklagten,
wegen Beleidigung.

hat das Gr. Schöffengericht zu Karlsruhe in der Sitzung vom 7. September 1892 für Recht erkannt: Der Angeklagte, Wirtshausbesitzer, wird wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von

hierzig Mark,

im Falle der Unbeibringlichkeit zu einer Gefängnisstrafe von

acht Tagen

und zu den Kosten verurtheilt.

Den Privatklägerinnen wird das Recht zugesprochen, das Urtheil binnen vierzehn Tagen nach erlangter Rechtskraft einmal im Karlsruher Tagblatt auf Kosten des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen.

Die Privatklägerin Käthchen Schürle wird von der erhobenen Widerklage freigesprochen.

get. Gülich.

Pferde-Versteigerung.

Am Montag den 26. d. M., Vormittags von 11 Uhr ab, läßt das Train-Bataillon Nr. 14 auf dem Kasernenhof in Gottesau bei Karlsruhe etwa 20 austrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 57 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Kriegstraße 83c

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Welfenstraße 12, in ruhigem Hause, sind im 3. Stock 2 sehr schöne und große, auf die Straße

gehende Zimmer mit 2 und 3 Fenstern (unmöblirt) auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.2. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist mit einem oder zwei Betten logisch oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 102 im 3. Stock.

* Marienstraße 21 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

3.1. Viktoriastraße 12a ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer logisch zu vermieten.

* Leopoldstraße 25 sind zwei gut möblirte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang, auch einzeln, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Leopoldstraße 25 ist ein einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer ist logisch oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 33 im 4. Stock.

* 2.1. Gartenstraße 59 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Bürgerstraße 21 ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Parterrezimmer logisch oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Zirkel 36, zwischen der Ritter- und Herrenstraße, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen solchen Herrn sofort zu vermieten.

Parterre-Zimmer,

gut möblirt, mit besonderem Eingang, ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 48, neben dem Douglas-Palais.

* 6.1. Familien-Pension für junge Mädchen bei Frau Pfarrer Henri, Kaiserstraße 199.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein solider Arbeiter findet eine billige Schlafstelle: Bahnhofstraße 30 im Seitenbau im 3. Stock.

Kneiplokal

wird für 20-25 Personen auf Samstag Abends gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4879 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Gesucht wird auf's Ziel ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen u. alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Kaiser-Allee 37.

15000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein neu erbautes Haus per 15. Oktober aufzunehmen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4876 in Empfang.

3.1. Ein mit den Kassenwesen vertrauter und kautionsfähiger

Bureau-Beamter

wird von einer Versicherungs-Gesellschaft für Bureau Karlsruhe zu engagieren gesucht. Bewerber werden gebeten, Offerten nebst Lebenslauf und Angabe von Referenzen und Gehalts-Ansprüchen unter Nr. 4875 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Köchin-Gesuch.

* Auf's Ziel wird ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen bei v. Imhoff, Karlstr. 16.

E. Kellnerinnen, Büffetfräulein, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Küchenmädchen und Hausburschen finden sofort hier und auswärts gute Stellen durch **W. Eppeler**, Haupt-Placirungsbureau, Herrenstr. 22, 2 Treppen hoch links.

Gesucht.

Für ein hiesiges Engros- und Detail-Geschäft wird ein Lehrling von achtbaren Eltern gesucht. Offerten unter Nr. 4874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Friseurgehilfe

sucht auf Mitte Oktober oder Anfang November Stelle, und bittet man, freundliche Offerten Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch, abzugeben.

Gefunden

wurde zwischen der Schwimmschule und Mühlburg ein Armband. Abzuholen: Bahnhofstraße 42 im 3. Stock links.

Kanarienvogel,

ein junger, hochgelber Hahn, ist entflohen. Sollte derselbe Jemanden zugeflogen sein, so bittet man, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 203 im 3. Stock abzugeben.

Ein weißer Spitzer
ist zugekauft. Abzuholen: Luisenstraße 51 im 4. Stod.

Haus-Verkauf.
*3.1. In ausgezeichnete Lage der Kaiserstraße ist ein neu erbautes vierstöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber sind gebeten, ihre Adresse nebst der ungefähren Anzahlungssumme unter Nr. 4877 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Ruderer.
4.1. Zu verkaufen ein **Rob Roy Canoe**, von einem der ersten Londoner Bootbauer erbaut, Eichenholz gefirnisset und mit Verdeck von Geberholz sammt Zugehör (verschiebbare Rufe, Paddle, Steuer, Mast und Segel). Preis 200 Mk. Einzu sehen Eisenbahnstraße 23, Mühlburg.

Ein gebrauchter Kinderwagen
ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

Hühnerhund,
sehr schönen, gut auf der Jagd, hat im Auftrag wegen Abreise billig zu verkaufen
Karl Kraut Sohn, Tapezier,
3.1. Herrenstraße 25.

Kauf-Gesuch.
Ein gebrauchter, noch guter eiserne Füll-Ofen wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4800 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

*2.1. **Spitzerhündchen,**
ein schönes junges (Männchen), reiner Rasse, wird zu kaufen gesucht. Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden unter Nr. 4878.

Gartenerde.
2.1. Wer liefert 3 Wagen gute Gartenerde und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. 4873 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feinstes Silber-Sauerkraut
per Pfund 15 Pfennig
empfiehlt
K. Friedrich Wwe.,
86 Bähringerstraße 86.

Neue Kartoffeln!!
zum Einlegen, rot und gelb, per Zentner Mk. 2.40 franco in's Haus empfiehlt
Fritz Leppert.
NB. Proben gratis.

Gademenos-Cigaretten,
feinste ägyptische, frische Sendung per Stück 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Pfennig.
Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

Stearinkerzen,
vollgewichtig, in guter Qualität, per 1 Pfund-Paket 50 Pfg., empfiehlt
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Zur Herbst-Saison! 5.2.
Filz- und Lodenhüte
in den neuesten Formen u. Farben auf Lager. Jeder Hut 2 Mk. 50 Pfg.
Hut-Bazar,
32 Kriegstraße 32.
Josef Goldfarb.
Knaben- u. Kindermützen von 50 Pf. an.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
7 Herrenstraße 7, Seitenbau, 1 Treppe hoch links
Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.2.

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.
Größte Auswahl
Neuheiten
der elegantesten und einfachsten
Cravatten,
sowie Herrenhemden,
Hosenträger, praktisch, solid,
leimene und Gummi-Kragen und Manschetten,
Taschentücher, 2.2.
Unterkleidung,
Strümpfe und Handschuhe
empfiehlt billigt
Oscar Beler.

Plüsch-Hüte
sind in allen Farben eingetroffen 5.2.
per Stück 8 Mk.
im Hut-Bazar,
32 Kriegstraße 32.
Josef Goldfarb.

Englische Flanelle
für Damenkleider
(letzte Neuheiten)
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Himmelheber & Vior,
3.3. 171 Kaiserstrasse 171.

Brautfränze und Brautschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an
M. Ränber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Lager
vollst. Betten und Bettstellen
für Kinder und Erwachsene,
Schlafzimmer-Einrichtungen,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Daunnen, und Rosshaare.
Uebnahme von
Braut- u. Baby-Ausstattungen.
Solldeste Ausführung. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

26.16. Nur gute Schuhwaren, wie solche jeder Haushalt braucht, fertigt die
Leonberger Schuhfabrik,
die Spitalstraße 31 eine Niederlage, verbunden mit Reparaturwerkstätte, errichtet hat. Nur gute, starke Waare zu fabrizieren ist der Grundsatz, mit dem ich vor 15 Jahren mein Geschäft klein begonnen habe und ich dasselbe nunmehr so vergrößern mußte, daß ich 350 Arbeiter beschäftige, welche täglich 900 Paar solide Schuhe und Stiefel fertigen. Eigene große Gerberei liefert das denkbar beste Leder dazu, daher dieser enorme Erfolg.

Lichtdrucke.
10.10. Lichtdrucke, matt und glänzend, auf Karton, Papier, schwarz und farbig, in jeder Auflage; illustrierte Musterblätter, Karten, Briefköpfe, Ansichten, Illustrationen für Werke, Kataloge und Preislisten; Reproduktionen von Delgemälden, Photographien und Zeichnungen jeder Art werden hergestellt in der Lichtdruckanstalt von
J. Dolland, Steinstraße 27, Karlsruhe.

Der Verkauf von Tricot-Netzen
befindet sich nunmehr Kaiserstraße 137, zwei Treppen hoch, was hiermit empfehlend angezeigt
Frau Luise Riegel.

Die Pforzheimer Gold- u. Silberwaren-Niederlage
62 Kaiserstrasse 62
empfiehlt eine hübsche Kollektion in Gold- und Silberwaren zu billigsten Preisen, Trauerschmuck zu jedem annehmbaren Preis. Altes Gold und Silber werden an Zahlung angenommen und gekauft. Reparaturen gut und billig. Jeden Dienstag und Freitag wird vergoldet und versilbert bei billiger Berechnung und schneller Bedienung.

Alle Musikinstrumente:
wie Violinen, Zithern, Gitarren, Accordeons, Holz- und Blasinstrumente sowie Quinten, ine, haltbare Saiten liefert in bester Qualität 20.1.
Christian Heberlein jun.,
Musikinstrumentenfabrik in
Markneukirchen i. S.

Adolf Fütterer,
Akademiestrasse 23,
mech. Werkstätte und Installations-Geschäft
für
elektrisches Licht,
Haustelegraphen
und
Telephon-Anlagen.
Gegründet 1882.
Telephon-Anschluss
Nr. 210.
Bei anerkannt musterhafter Ausführung wird billigste Berechnung zugesichert.

Lampen
jeder Art
für Gas, Petroleum u. Del werden bei fachkundiger Behandlung und rascher Bedienung wieder in den Stand gesetzt bei
Friedrich Maeyer jun.,
Installations-Geschäft und Blecherei,
Lager in Brennen, Stöcken, Cylindern, Döchten etc.,
Erbsprinzenstraße 34.

Neues Silber-Sauerkraut
empfiehlt
L. Käpple, Wurfster.
Neues Silber-Sauerkraut
empfiehlt in bekannter Güte
Franz Doll, Metzger,
Kreuzstraße 17.

Neues Sauerkraut
ist von heute an fortwährend zu haben bei
Wilh. Dietrich, Metzgermeister,
6.5. Karlstraße 41.

Die Wein- u. Obstweinhandlung von F. Kindler in Durlach

bringt ihr wohlgeordnetes, reingehaltenes, größtentheils selbstgeleitetes Weinlager von 40 Pf. per Liter an in empfehlende Erinnerung.

Ferner meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß von Dienstag den 20. d. M. an wieder süßer **!! Apfelwein !!**

aus gut reifen Äpfeln pro Liter 25 Pf. franko Karlsruhe zu haben ist und sehr geneigten Aufträgen unter Zusicherung reeller Bedienung entgegen. 5.5.

Neuen süßen Wein

empfehlen **Hotel Prinz Max.**

Gasthaus zur Stadt Baden, Kriegstraße 120,

jeden Samstag frisch geschlachtet, reine Weine, ff. Stoff G. Fels'schen Lagerbiers, schön eingerichtete Fremdenzimmer, wozu freundlich einladet 3.3. **A. Degler.**

Apfelmost,

süßer und reiner, ist fortwährend von 20 Liter an per Liter 20 Pfennig zu haben in meiner Kellerei Kaiserstraße 17 und in meiner Wirttschaft zum „Frankfurter Hof“, Durlacher Allee 24, per Liter 24 Pfennig. 3.3. **P. Böss.**

Mo st,

süßen, selbstgeleitetes Apfelm ost, empfiehlt **Paul Seher,** am goldenen Kopf.

Restauration zur Deutschen Eiche.

Von jetzt an ist bei mir fortwährend süßer **Most** zu haben. Auch empfehle ich sehr gute Mostäpfel, welche bei mir gleich gefestert werden können.

Achtungsvoll **Peter Emlg.**

Kaiserhof, am Marktplatz.

Jeden Samstag und Sonntag Bratwürste mit Sauerkraut empfiehlt **Franz Schmierer.**

Kaiser Friedrich,

gegenüber dem Hauptbahnhof, empfiehlt einen guten **Mittagstisch** in und außer Abonnement. 6.3. **Karl Huck.**

Fleischpreise:

Prima Qualität Rindfleisch, sämtliche Stücke zu 56 Pf., Kalbfleisch, sämtliche Stücke zu 56 Pf., Schweinefleisch, sämtl. Stücke zu 68 Pf., empfiehlt **Wilhelm Schweifert,** Metzger, Waldbornstraße 47. *2.2.

das 1/2 Kilo **La Mastochsenfleisch** je nach Stück 56-68 Pf. **La Kalbfleisch** 60 Pf. **La Schweinefleisch** 68 Pf. **La Hammelfleisch** 50-60 Pf. empfiehlt **Franz Doll,** Ochsenmetzger.

Mastochsenfleisch

das Pfund 60 Pfg. empfiehlt *3.2. **J. Barth,** Wilhelmstraße 16.

Milchniederlage Zuckersabrik Waghäusel

empfehlen reine Milch von Trockenfütterung unter thierärztlicher Kontrolle: Weberstraße 22. *4.3.

Frankfurter Bratwürste, Wienerwürste, 6.6.

empfehlen **Ch. Zimmermann, Wurstler.**

Täglich frische **Fleisch-, Frankfurter- und Cervelatwürste, Schinken- und Lyonerwürste** empfiehlt bestens **Franz Doll,** Kreuzstraße 17.

Schensfleisch

prima Qualität, sämtliche Stücke per Pfd. 60 Pf., sowie Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch und Hammelfleisch stets zum Tagespreis empfiehlt **F. Schmidt,** Leopoldstraße 6. *3.2.

Prima Rindfleisch Kalbfleisch

per Pfd. 50 Pfennig, per Pfd. 60 Pfennig zu haben: Waldbornstraße 24.

Kaiserhof.

Heute wird geschlachtet. Morgens **Wellfleisch** mit Sauerkraut, Mittags **hochfeine Leber- und Griebenwürste.** **Franz Schmierer.**

Restauration zum Merkur.

Täglich frische **Nürnberger Bratwürste** mit delikatem Sauerkraut, von nun an alle Samstage **Schlachttag,** Morgens: **Wellfleisch** mit Sauerkraut, Abends: **Leber- und Blutwürste,** jeden **Montag** vorzügliche, selbstgeleitetes **Schweineknöchel und Nippchen** mit Kraut, dazu einen feinen Stoff **Freih. v. Seideneck'schen Lager- und Exportbiers,** wozu höflichst einladet **Alfred Weiss.**

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich **große, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte,** **hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine** empfiehlt **Wilhelm Hensel.**

Samstag, Sonntag und Montag

Ausgang des beliebten **Märzenbiers** aus der Brauerei des **Franziskaner-Kellers** in München.

Bahnhofrestauration.

Altes Kirschenwasser

der Liter zu 3 Mark und altes Zwetschgenwasser der Liter zu 2 Mark wird fortwährend abgegeben: Herrenstraße 4.

Bester Lindenblüthen-Honig

in kleineren oder größeren Partien das Pfund zu 1 Mark: Westendstraße 1. *2.1.

Schützengesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß **Sonntag den 23. d. Mts.** von Nachmittags 2 bis 6 Uhr zwei von Mitgliefern gestiftete

Ehrenscheiben,

die eine auf **Stand** und die andere auf **Laufendes Wild,** herausgeschossen werden, wozu wir hiermit freundlichst einladen. **Der Verwaltungsrath.**

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 17. d. M. ist Folgendes bestimmt:

- Stab des Generalkommandos 14. Armeecorps: **Conrad,** Stabschef vom Thüringischen Husaren-Regiment Nr. 12 und kommandirt als Adjutant bei obigem Stabe, zum überzähligen Major befördert. **Stab der 28. Kavallerie-Brigade:** **v. Benda,** Premierlieutenant vom Schleswig-Holstein'schen Ulanen-Regiment Nr. 15 und kommandirt als Adjutant bei obiger Brigade, zum überzähligen Stabschef befördert. **1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:** **v. Bonin,** Major und Bataillonskommandeur, unter Beförderung zum Oberstlieutenant, als etatsmäßiger Stabschef in das 2. Garde-Regiment zu Fuß — **v. Goffler,** Major vom Generalstabe des 3. Armeecorps, in das obige Regiment als Bataillonskommandeur — versetzt. **Goffmann,** Hauptmann und Kompagniechef, dem Regiment, unter Verleihung des Charakters als Major, aggregirt. **Frhr. v. Seebach,** überzähliger Hauptmann à la suite des Regiments, unter Einbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 58. Infanterie-Brigade, als Kompagniechef in das Regiment einrangirt. **Frhr. v. Gemmingen-Guttenberg,** Secondelieutenant, zum überzähligen Premierlieutenant befördert. **2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:** **Höpfner,** Hauptmann und Kompagniechef, dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt. **Drews,** Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef — **v. Steu-Liebenstein** zu **Barckfeld,** Secondelieutenant, zum Premierlieutenant, vorläufig ohne Patent — **Maisel,** Portepeschführer, zum Secondelieutenant — befördert. **Infanterie-Regiment von Lübow (1. Rhein. Nr. 25):** **v. Lübow,** Major und Bataillonskommandeur, in das 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 — **Dunker,** überzähliger Hauptmann, als Kompagniechef in das Infanterie-Regiment Nr. 114 — versetzt. **v. Kummer,** überzähliger Premierlieutenant, rückt in die offene Premierlieutenantstelle ein. **Barck** Secondelieutenant, vom 1. Oktober d. J. ab auf sechs Monate zur Dienstleistung als Erzieher zum Kadettenhaus in Karlsruhe kommandirt. **Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:** **Bachelin,** Premierlieutenant, als Adjutant zur 58. Infanterie-Brigade kommandirt. **v. Werner,** Premierlieutenant, zum überzähligen Hauptmann befördert. **John v. Freyend,** Secondelieutenant vom Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Graf Moltke (Schlesisches) Nr. 33, unter Beförderung zum Premierlieutenant, vorläufig ohne Patent, in obiges Regiment versetzt. **Scherer,** Unteroffizier zum Portepeschführer befördert. **4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:** **Braunüller,** Major und Bataillonskommandeur, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension zum Kommandeur des Landwehr-Bezirks Jauer ernannt. **Bunsch,** überzähliger Major, als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment v. Lübow (1. Rheinisches) Nr. 25 versetzt. **Ritzsche,** überzähliger Major, aggregirt dem Regiment, in dasselbe einrangirt.

Resten
7, zwei
zeigt
gel.
lage
in
dem
und
amen
und
tag
Uta-
ung.
ente:
a, Gul-
Holz-
e sowie
ten liefert
20.1.
n jun.,
ik in
i. S.
er,
Geschäft
Licht,
phen
lagen.
82.
chluss
muster-
wird bil-
en
rt
u. u. Del
iger Bes
her Bes
en Stand
r jun.,
häft und
Stöcken,
ten 20,
aße 34.
ant
urfler.
rfrant
Metzger,
17.
rant
aben bei
meister,

Gambisch, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.

v. Wolfswing, Premierlieutenant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Infanterie-Regiments Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpreussischen) Nr. 43 mit den für verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Budde, Secondelieutenant vom 1. Großherzoglich Hessischen Infanterie-(Leibgarde-)Regiment Nr. 115, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in obiges Regiment versetzt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Mefeld, Secondelieutenant, bisher im 2. Stabataillon, mit seinem Patent bei obigem Regiment angestellt.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Stoder, Hauptmann und Kompagniechef, die Genehmigung zur Aufnahme des ihm von Seiner Majestät dem König Karl von Rumänien verliehenen Offizierskreuzes des Ordens der Rumänischen Krone erhalten.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Frhr. v. Sedlich und Neukirch, Hauptmann und Kompagniechef, in das Infanterie-Regiment von Horn (3. Rheinisches) Nr. 29 versetzt.

Frhr. v. Strachwitz, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef — Selbner, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: Roth, Secondelieutenant, in das Infanterie-Regiment Nr. 145 versetzt.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Herbig, Rittmeister und Eskadronchef, der Charakter als Major verliehen.

Loebbecke, Portepesführer, zum Secondelieutenant befördert.

Kurmährisches Dragoner-Regiment Nr. 14: Bedt, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: v. Ufedom, Premierlieutenant, vom 1. Oktober d. J. ab auf 1 Jahr zur Dienstleistung bei der Leib-Gesabatterie kommandiert.

v. Stammer, Secondelieutenant vom 2. Großherzoglich Hessischen Dragoner-Regiment Nr. 18, in obiges Regiment versetzt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: Klein, Hauptmann und Batteriechef, als Adjutant zur Inspektion der Feld-Artillerie kommandiert.

Kuhmann, Hauptmann à la suite des Feld-Artillerie-Regiments Prinz August von Preußen (Ostpreussischen) Nr. 1 und Militärlehrer bei der vereinigten Artillerie- und Ingenieurschule, als Batteriechef in das obige Regiment versetzt.

v. Preen, Hartel, Engler, v. Föhrenbach, Portepesführer, zu Secondelieutenants befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Schulte, Hauptmann und Batteriechef, zum überzähligen Major, mit Verleihung der Batterie, —

Frhr. v. Wlitzerdorf, Lang und Steiglehner, Portepesführer, zu Secondelieutenants befördert.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Wiprecht, Viefeldwebel, zum Secondelieutenant der Reserve des Infanterie-Regiments von Bülow (1. Rheinischen) Nr. 25 befördert.

Strach, Premierlieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, in die Kategorie der Reserveoffiziere zurückversetzt und als solcher dem 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 wieder zugeteilt.

Landwehr-Bezirk Bruchsal: Frhr. von und zu Mengingen, Premierlieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots, zum Rittmeister —

Zahn, Secondelieutenant von der Feld-Artillerie 2. Aufgebots, zum Premierlieutenant, — befördert.

Landwehr-Bezirk Rastatt: Wenz, Oberlieutenant zur Disposition und Kommandeur des Landwehrbezirks, unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen, von der Stellung als Kommandeur des Landwehrbezirks Rastatt entbunden unter gleichzeitiger Verleihung des königlichen Kronen-Ordens 3. Klasse.

v. Heyden, Oberlieutenant zur Disposition, zuletzt Major und Bataillonskommandeur im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, zum Kommandeur des Landwehrbezirks Rastatt ernannt.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen: Penzlin und Baur, Viefeldwebel, zu Secondelieutenants der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 beziehungsweise des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich der III. Nr. 114 befördert.

Ullmann, Secondelieutenant von der Feld-Artillerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Stodach: Fecht, Secondelieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Mülhausen: Maurach, Premierlieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Hauptmann befördert.

Für die Hausfrau!

Billigste fast ausnahmslos auch das Beste ist. So auch mit den Toilettefeilen. Eine wirklich gute und für den Haushalt sich bestens qualifizierende Toilettefeile ist die

Doering's Seife

mit der Eule.

Diese ist gänzlich schärfefrei und so mild, dass sie tagtäglich von allen Angehörigen, ob jung, ob alt, angewendet werden kann und soll. Sie reinigt sehr gut, nimmt alle Hautunreinlichkeiten hinweg, brennt nicht, spannt nicht und wirkt in allen Fällen belebend und anregend auf die Funktion der Haut. Dabei ist Doering's Seife billig, denn sie braucht sich bis auf den kleinsten Rest auf, und nützt sich so sparsam ab, daß man in den Fällen, die zwar billiger, aber auch mit allerlei gewichtmachenden, gänzlich unnützen Stoffen gefälscht sind, just das Doppelte braucht. Es ist also Doering's Seife mit der Eule bei höherem Einkaufspreis immer noch billiger als die sog. billigen, daher der sparsamen Hausfrau ganz besonders zu empfehlen. Ueberall käuflich à 40 Pfg. per Stück.

Beste Sorten Hofenträger

bei

A. Lindenlaub,

Kaiserstraße 191.

95.

Nähmaschinen.

Durch großen Einkauf von Nähmaschinen bin ich in den Stand gesetzt, billiger als jede Konkurrenz abgeben zu können.

Andreas Hoch,

Akademiestraße 14.

Holzrollladen, Stahlblechrollladen, Zugjalousien und architekton. Zinncarbeiten

empfehlen in anerkannt vorzüglicher Ausführung

C. Leins & Cie. in Stuttgart.

Auskunft ertheilt die Alleinvertretung für Karlsruhe und Umgebung

E. Erxleben, Akademiestraße 42.



äußerst billig.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe, um zu räumen, gebrauchte sowie zurückgesetzte

Fahrräder

Andreas Hoch,

Akademiestraße 14.

Restaurant Tannhäuser.

Samstag und Sonntag Ausschank des hier so beliebten

Märzenbiers

aus der Brauerei „Zum Franziskaner“ in München. Anstich Samstag Abend 6 Uhr.

Hotel National.

Sonntag den 23. September

ff. Münchener Bock.



Wegen Räumung

meines Lokals und demnächstigem Umzug in meinen Neubau, **Kaiserstrasse 101/103**, wird der

Ausverkauf

der älteren Bestände in:

Kleiderstoffen, Buckskin, Manufacturwaaren u. Aussteuer-Artikeln für die nächsten 14 Tage zu noch weiter ermäßigten Preisen fortgesetzt.

Gleichzeitig zeige ich den Eingang sämtlicher Neuheiten in **Damenkleiderstoffen, Buckskin u. s. w.** an und stehen Muster mit billigsten Preisen gerne zu Diensten.

Kronenstrasse 25, Christ. Oertel, Filiale: **Werderstrasse 48.**
Uebernahme ganzer Aussteuern.

Färben u. Façonniiren

von **Filzhüten** hat begonnen und bitte ich um zeitige Zuwendung der Aenderhüte.

Hutfabrik
L. Ph. Wilhelm,
 Kaiserstrasse 205. 43.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. Sept. Felto Hößler von Marienhöhe, Obergärtner in Breslau, mit Charlotte Timm von Erfurt.
 22. " Immanuel Wieland von Edenstein, Kunstmaler hier, mit Stefanie Bischoff von hier.
 22. " Otto Künzler von Kleinstenbach, Friseur in Söllingen, mit Elise Cursi Wittwe von Durchardt.
 23. " Josef Groß von Malsch, Buchbinder hier, mit Emma Knapp von Offenbürg.

Geburten:

16. Sept. Lina Bertha, Vater Josef Schlagel, Bäckermeister.
 19. " Gerwig Elisabeth, Vater Joh. Unterwagner, Handschuhmacher.
 20. " Katharine, Vater Georg Lautermann, Tagelöhner.
 20. " Maria, Vater Richard Volber, Kutscher.
 20. " Emil, Vater Wilhelm Beter, Wehner.
 21. " Emma, Vater Josef Saul, Buchhalter.
 21. " Frieda, Vater Christian Stadtmüller, Stadtagelöhner.
 22. " Rosa, Vater Joh. Burgbacher, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

21. Sept. Anton Föffe, Privatier, ein Gemann, alt 61 Jahre.
 22. " Robert Triton, Koch, ledig, alt 19 Jahre.
 23. " Marie Montinger, alt 64 Jahre, Wittwe des Bierbrauerbesizers Stefan Montinger.
 23. " Valentin Bender, Casner, ein Gemann, alt 53 Jahre.

Instrumentalverein Karlsruhe.

Dienstag den 27. September 1892, Abends 9 Uhr,
Wiederbeginn der Proben

im bisherigen Probelokal (Theateranbau). Wir laden hiesige Dilettanten zum Beitritt freundlichst ein und werden Anmeldungen bei unserm Dirigenten, Herrn Hoforcbester-Director Spies, Werderstrasse 20, **Nachmittags von 1—3 Uhr**, gerne entgegengenommen.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein „Mercur“, Karlsruhe.

22. Unterrichtskurse für junge Kaufleute.

Wie im vorigen Jahre, beabsichtigen wir auch im Laufe dieses Winterhalbjahrs, ab **15. Oktober**, einen Unterrichtskursus für junge Kaufleute in **Buchführung, kaufm. Rechnen, deutscher Correspondenz** sowie in **englischer und französischer Sprache**, unter Leitung des Herrn Reallehrers **Bergmann**, zu eröffnen.

Da die Betheiligung stets eine sehr starke ist, so wolle man Anmeldungen umgehend auf unserm Sekretariat, **Zähringerstrasse 22**, machen, woselbst alles Nähere zu erfahren ist.
Der Vorstand.

Abtheilung für Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Dieselbe bietet in großer Auswahl und in den neuesten Mustern:

Abgepaßte Portièren in neuen Ausführungen. **Vorhänge**, weiß und crème, abgepaßt und am Stück. **Congressstoffe**. **Teppiche** am Stück und abgepaßt in allen Größen. **Emyrnateppiche** in den neuesten Mustern. **Bettvorlagen**. **Linoleum**, am Stück sowie abgepaßt in allen Größen. **Cocosläufer** und **Cocosmatten**. **Angorafelle**. **Tischdecken** aus Fantasiestoffen. **Chenille** und **Plüsch**. **Kameeltaschen**. **Wollene Bettdecken**. **Steppdecken**. **Dauendecken**. **Piqué** und **Waffeldecken** &c. &c.

S. Model.

141 Kaiserstraße 141.

N. A. Adler.

141 Kaiserstraße 141.

Damen-

Herren-

{ Kalbleder-Knopf-Stiefel,
Kalbleder-Zug-Stiefel,
Kalbleder-Schnür-Stiefel,

{ Kalbleder-Zug-Stiefel,
Kalbleder-Schnür-Stiefel,
Kalbleder-Rohr-Stiefel.

Spitze und breite Form.
Hohe und niedere Absätze.
Elegante und solideste Arbeit.

Sehen ist in unserm Verlag erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

I. Nachtrag

zum

Kilometerzeiger

für die

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen

und

die unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen

vom Jahr 1892,

enthaltend: die Entfernungen für die Station

Wichlingen.

63.

Preis 10 Pfennig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Gesellschaft Sorgenlos!

Karlsruhe.

* Die Mitglieder sind freundlichst eingeladen auf Samstag den 24. September in die Restauration zum Waldhorn, Rhippurerstraße 46. Gesellschaftliche Unterhaltung.



Jetzt günstigste Bezugszeit

für



Ruhrfetttschrot, Nuss- und Anthracit-Nusskohlen
(Magerwürfel), **Stückkohlen, Schmiedekohlen.**

≡ **Bekannte vorzügliche, frische Qualität.** ≡

≡ **Billigste Sommerpreise.** ≡

Weitere **Schiffsladung** unterwegs. Brennholz zu **billigsten** Preisen.

Bedienung stets prompt und reell.

Gesl. Aufträge nehmen dankend entgegen hochachtungsvoll

Gehres & Schmidt, **Kontor Kaiserstrasse 126,**
Lager: Kriegstr. 2 e n. Maxau a. Rh., Telephon 200.

NB. Sollte bei Verbreitung unserer Preisliste Jemand übersehen worden sein, so senden wir solche auf Wunsch gerne zu.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Miegel in Karlsruhe.